

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Rechtsausschusses (6. Ausschuss)**

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD  
– Drucksache 16/106 –**

### **Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung der Bundesnotarordnung**

#### **A. Problem**

Für das Disziplinarverfahren gegen Notare bestehen in den §§ 96, 105 der Bundesnotarordnung (BNotO) Verweisungen auf das Landesrecht bzw. die frühere Bundesdisziplinarordnung, die in ihrer Geltung bis 1. Januar 2006 befristet sind. Die Erörterungen mit den Ländern über eine Neuregelung sind noch nicht abgeschlossen.

#### **B. Lösung**

Annahme des Gesetzentwurfs, der die Geltung der Verweisungen bis 1. Januar 2010 verlängert, um einen regelungslosen Zustand ab 2006 zu vermeiden.

**Annahme des Gesetzentwurfs mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.**

#### **C. Alternativen**

Ablehnung des Gesetzentwurfs.

#### **D. Kosten**

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

den Gesetzentwurf – Drucksache 16/106 – unverändert anzunehmen.

Berlin, den 14. Dezember 2005

### **Der Rechtsausschuss**

**Andreas Schmidt (Mülheim)**  
Vorsitzender

**Andrea Astrid Voßhoff**  
Berichterstatterin

**Christine Lambrecht**  
Berichterstatterin

**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
Berichterstatterin

**Wolfgang Neskovic**  
Berichterstatter

**Jerzy Montag**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Andrea Astrid Voßhoff, Christine Lambrecht, Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Wolfgang Neskovic und Jerzy Montag****I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Gesetzentwurf auf Drucksache 16/106 in seiner 4. Sitzung am 30. November 2005 in erster Lesung beraten und zur federführenden Beratung dem Rechtsausschuss sowie zur Mitberatung dem Innenausschuss sowie dem Ausschuss für Wirtschaft und Technologie überwiesen.

**II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Innenausschuss** hat die Vorlage in seiner 2. Sitzung am 14. Dezember 2005 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE.

beschlossen zu empfehlen, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat die Vorlage in seiner 2. Sitzung am 14. Dezember 2005 beraten und einstimmig beschlossen zu empfehlen, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

**III. Beratung im Rechtsausschuss**

Der **Rechtsausschuss** hat die Vorlage in seiner 2. Sitzung am 14. Dezember 2005 abschließend beraten und mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. beschlossen zu empfehlen, den Gesetzentwurf unverändert anzunehmen.

Berlin, den 14. Dezember 2005

**Andrea Astrid Voßhoff**  
Berichterstatlerin

**Christine Lambrecht**  
Berichterstatlerin

**Sabine Leutheusser-Schnarrenberger**  
Berichterstatlerin

**Wolfgang Neskovic**  
Berichterstatter

**Jerzy Montag**  
Berichterstatter

